



Detailansicht des Registereintrags

Zentrum für neue Sozialpolitik gGmbH

Aktuell seit 30.06.2026 18:34:21

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R006206
Ersteintrag:	24.08.2023
Letzte Änderung:	30.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Ohmstraße 13 80802 München Deutschland Telefonnummer: +49894433355500 E-Mail-Adressen: info@zentrum-neue-sozialpolitik.org Webseiten: https://www.zentrum-neue-sozialpolitik.org
Hauptstadtrepräsentanz:	Bergmannstr. 102 10961 Berlin Telefonnummer: +49309900294600 E-Mail-Adresse: info@zentrum-neue-sozialpolitik.org
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25	
Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

160.001 bis 170.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1,12

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Mansour Aalam

Funktion: Direktor

2. Jan Fischer

Funktion: Gründer und Co-Direktor

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (6):

1. Moritz Rüppel

Tätigkeit bis 05/21:

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

für ein Mitglied des Deutschen Bundestages

2. Torben Fischer

3. Maike Wittmann

4. Dominic Afscharian

5. Kilian Weil

Tätigkeit bis 12/21:

wissenschaftlicher Mitarbeiter

im Bundesministerium für Gesundheit (BMG) oder dessen Geschäftsbereich

6. Mansour Aalam

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (12):

Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung";

Familienpolitik; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Arbeitslosenversicherung;

Grundsicherung; Rente/Alterssicherung; Verwaltungstransparenz/Open Government; Sonstiges im

Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie; Sozialsysteme

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Es wird unmittelbar der Kontakt mit Politiker:innen, insbesondere Mitgliedern des Deutschen

Bundestags sowie für die Sozialpolitik relevanten Referaten in Bundesministerien gesucht. Hierfür

werden Veröffentlichungen, direkte Gesprächsanfragen sowie sozialpolitische Austauschformate, wie z.B. eigene Veranstaltungen oder „Roundtables“, genutzt. Die Interessenvertretung wird primär ausgeübt, um evidenzbasiert neue Ideen, Analysen, Positionen und Empfehlungen zur Reformierung und zukunftsfähigen Ausgestaltung des Sozialstaats im politischen sowie vopolitischen Raum zu platzieren und zur Diskussion zu stellen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf individueller Selbstbestimmung, unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder Status, wobei der Sozialstaat Räume für Entwicklung, Teilhabe und Selbstverwirklichung schafft.

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. Kopplung von Steuer- und Transfersystem

Beschreibung:

Im aktuellen System der Steuerfreibeträge profitieren Haushalte mit hohem Einkommen stärker als Haushalte mit niedrigem Einkommen. Beim Grundfreibetrag zeigt sich, dass die absolute Entlastungswirkung mit steigendem zu versteuerndem Einkommen kontinuierlich zunimmt. Das deutsche Steuer- und Transfersystem sollte stärker miteinander verknüpft werden, beispielsweise durch eine Umwandlung von Steuerfreibeträgen in pauschale Steuergutschriften. Transferleistungen könnten so automatisiert werden und damit dem großen Problem der Nichtinanspruchnahme im derzeitigen Bezugssystem entgegenwirken.

Interessenbereiche:

Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Sozialsysteme

2. Das Startchancenkapital

Beschreibung:

Um Chancenungleichheiten in Deutschland abzubauen, schlagen wir ein „Startchancenkapital“ vor, das sozial benachteiligte Individuen zu selbstbestimmten Entscheidungen befähigt. Es verbindet eine finanzielle Starthilfe für junge Menschen mit finanzieller Bildung: Der Staat legt für junge Menschen in den Jahren vor ihrer Volljährigkeit eine bestimmte Geldsumme an den Kapitalmärkten an. Die über die Zeit angewachsene Anlage wird zur Volljährigkeit als Wertpapierdepot bedarfsgeprüft an junge Erwachsene übergeben. Begleitend wird ein bundesweites Finanzwissen-Zertifikat eingeführt, um ein harmonisiertes Mindestmaß an finanzieller Bildung mit Bildungsanreizen zu kombinieren.

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 21/3699 (Vorgang) [alle RV hierzu]

auf die Kleine Anfrage - Drucksache 21/3411 - Umsetzung des Koalitionsvertrages zwischen CDU, CSU und SPD - Sprach-Kitas und Startchancen-Kitas

Zuständiges Ministerium: BMBFSFJ [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Familienpolitik [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]; Sozialsysteme

3. Child Guarantee

Beschreibung:

Im Rahmen des Projekts Child Guarantee erfolgte ein Austausch mit Vertreter:innen der Europäischen Kommission und weiteren politischen Akteuren zu Strategien gegen Kinderarmut und soziale Ausgrenzung. Gegenstand waren insbesondere der Zugang zu Bildung, Betreuung, Gesundheitsversorgung und gesellschaftlicher Teilhabe. Die Arbeit stand im Kontext der Umsetzung der Europäischen Garantie für Kinder.

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 20/14800 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Erster Fortschrittsbericht zur Umsetzung des Nationalen Aktionsplans "Neue Chancen für Kinder in Deutschland"

Zuständiges Ministerium: BMFSFJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Familienpolitik [alle RV hierzu]; Grundsicherung [alle RV hierzu]; Sozialsysteme

4. Social Investment

Beschreibung:

Im Projekt Social Investment wurden Ansätze untersucht, die Sozialpolitik als Investition in individuelle Fähigkeiten und gesellschaftliche Teilhabe verstehen. Schwerpunkte waren Bildung, Qualifizierung, frühkindliche Förderung, Arbeitsmarktintegration und Prävention sozialer Risiken. Ziel war die Analyse langfristig wirksamer Instrumente zur Verbesserung von Befähigung und sozialer Mobilität.

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 20/10968 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Gute Startchancen für mehr Bildungsgerechtigkeit

Interessenbereiche:

Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]; Familienpolitik [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]; Sozialsysteme

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

1.270.001 bis 1.280.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. **Fischer, Jan**

Betrag: 1.270.001 bis 1.280.000 Euro

Spende

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[20251020_Jahresabschluss_Zentrum-fuer-neue-Sozialpolitik-gGmbH-JA-2024_Kurzfassung_unterschrieben-JF.pdf](#)